

STADTRAT PEGNITZ

– Sitzungsprotokoll 2023 –

Der Stadtrat besteht aus dem ersten Bürgermeister und 24 Stadtratsmitgliedern

Ladung erfolgte ordnungsgemäß nach der Geschäftsordnung für den Stadtrat

05. Sitzung – 12. April

Anwesend

Erster Bürgermeister	Nierhoff, Wolfgang
Zweite Bürgermeisterin	Huber, Dr. Sandra
Dritter Bürgermeister	Schmidt, Thomas
Stadträtin	Bauer, Susanne
Stadträtin	Birmeyer, Simone
Stadtrat	Kurz, Walter
Stadtrat	Lappat, Werner
Stadtrat	Lindner-Fiedler, Heike
Stadträtin	Looshorn, Elvira
Stadtrat	Moik, Alexander
Stadtrat	Rasch, Daniel
Stadträtin	Schrembs, Regina
Stadtrat	Vetterl, Manfred
Stadtrat	Vogel, Werner
Stadträtin	Wellhöfer, Christina
Stadtrat	Winkelmaier, Oliver

Ortssprecher	Schieder, Philipp
--------------	--------------------------

Bürgermeisteramt	Hauck, Katrin (Protokollführerin)
Fachbereichsleiter 32	Büttner, Harald
Fachbereich 30	Warber, Hans-Ulrich
Fachbereichsleiter 12	Reichel, Stefan

Marktplatz	
Agentur für Web & App GmbH	Dalock, Frank (Referent NÖ 1)
Breitbandberatung Bayern GmbH	Langer, Michael (Referent NÖ 2)
Wirtschaftsband A9	
Fränkische Schweiz e.V.	Jentsch, Daniel (Referent NÖ 6)
Presse	Engelbrecht, Frauke (öffentlicher Teil)
	Kolbe-Becker, Stefanie (öffentlicher Teil)
18 Zuhörer und Zuhörerinnen	

Entschuldigt

Stadtrat	Dettenhöfer, Helmut
Stadtrat	Dippe, Dr. Rainer
Stadtrat	Förster, Michael
Stadtrat	Hümmer, Hans
Stadtrat	Kotzbauer, Peter
Stadträtin	Luppa, Daniela
Stadtrat	Schorner, Jürgen
Stadtrat	Spieler, Claus

Unentschuldigt

./.

Öffentlicher Teil

Erster Bürgermeister Nierhoff begrüßt das Gremium und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Erster Bürgermeister Nierhoff erklärt, dass wegen Krankheit des Referenten TOP NÖ 6 von der Tagesordnung genommen wird.

Bauantrag;

01/2023 – Anbau einer Lager- u. Logistikhalle an eine bestehende Lagerhalle - Fl. Nrn. 1700/3, 1699/1, 1698/1, 1697/2, Gemarkung Hainbronn (Gewerbegebiet Pegnitz-West)

Fachbereichsleiter Büttner trägt den Sachverhalt vor und stellt den Lageplan dar. Es folgt eine Wortmeldung von StRin Bauer.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bittet Bürgermeister Nierhoff um Abstimmung:

Beschluss Nr. 38

Anwesend:	17	Abstimmung:	Ja	17
			Nein	0

Das gemeindliche Einvernehmen wird hergestellt.

Folgende Auflagen sind zu beachten:

- Für die Abwasserbeseitigung gelten die technischen Baubestimmungen DIN 1986 (Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke inkl. der erforderlichen Rückstausicherungsmaßnahmen) sowie die Entwässerungssatzung der Stadt Pegnitz in der aktuellen Fassung.
- Die öffentlichen Straßen und Einrichtungen, Gehwege und Pflasterflächen sind vom Bauherrn und/oder den bauausführenden Firmen vor Beschädigung jeglicher Art zu schützen. Insbesondere beim Über- und Befahren der Gehwege mit Baumaschinen und LKW sind Schutzvorkehrungen in Form von lastverteilenden Belägen zu treffen. Für die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen inkl. der Schutzmaßnahmen ist der Bauherr verantwortlich. Schäden, die an den genannten öffentlichen Flächen durch Nichterfüllung der Schutzvorkehrungen verursacht werden, sind auf Kosten des Bauherrn zu beseitigen.

Sonstige Auflagen:

- Die Photovoltaikanlage ist gemäß den Vorgaben des Art. 44a BayBO zu errichten
- Die sich derzeit an der südlichen Grundstücksgrenze befindliche Baustellenzufahrt ist nach Fertigstellung der Arbeiten zurückzubauen; die Flächen sind zu begrünen.
- Die gemäß Stellplatzberechnung nachzuweisenden 115 Stellplätze sind spätestens bei Nutzungsaufnahme vom Hochbauamt der Stadt Pegnitz abnehmen zu lassen.

Bauantrag;

14/2023 – Errichtung Freiflächenphotovoltaikanlage zur Eigenstromversorgung - Fl. Nrn. 2327, 2325, 2324/1 Gemarkung Pegnitz (Amag-Hilpert-Str.)

Fachbereichsleiter Büttner trägt den Sachverhalt vor und stellt den Lageplan dar. Es folgt eine Wortmeldung von StRin Bauer mit der Anregung, straßenseitig eine Hecke als Schutz für Tiere und Pflanzen sowie gegen Blendung zu pflanzen. Büttner erwidert, dass die Untere Naturschutzbehörde beteiligt wird und Schutzaspekte berücksichtigen wird. Die Eingrünung wird in den Auflagen ergänzt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bittet Bürgermeister Nierhoff um Abstimmung:

Beschluss Nr. 39

Anwesend:	17	Abstimmung:	Ja	15
			Nein	2

Das gemeindliche Einvernehmen wird hergestellt.

Folgende Auflagen sind zu beachten:

- Für die Abwasserbeseitigung gelten die technischen Baubestimmungen DIN 1986 (Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke inkl. der erforderlichen Rückstausicherungsmaßnahmen) sowie die Entwässerungssatzung der Stadt Pegnitz in der aktuellen Fassung.
- Die öffentlichen Straßen und Einrichtungen, Gehwege und Pflasterflächen sind vom Bauherrn und/oder den bauausführenden Firmen vor Beschädigung jeglicher Art zu schützen. Insbesondere beim Über- und Befahren der Gehwege mit Baumaschinen und LKW sind Schutzvorkehrungen in Form von lastverteilenden Belägen zu treffen. Für die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen inkl. der Schutzmaßnahmen ist der Bauherr verantwortlich. Schäden, die an den genannten öffentlichen Flächen durch Nichterfüllung der Schutzvorkehrungen verursacht werden, sind auf Kosten des Bauherrn zu beseitigen.

Sonstige Auflagen:

- Für die Verlegung der 20-kV-Einspeiseleitungen in den öffentlichen Verkehrsflächen sind Gestattungsverträge mit den jeweiligen Straßenbaulastträgern abzuschließen.
 - Der Zaun an der östlichen Grundstücksgrenze ist zusätzlich einzugrünen.
-

**Gemeindliches Satzungsrecht;
Erlass einer Notunterkunftsanlagensatzung**

Bürgermeister Nierhoff trägt den Sachverhalt vor. Es folgen Wortmeldungen von StRinnen Bauer, Birnmeyer und Huber sowie ergänzende Erklärungen von Fachbereichsleiter Reichel.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bittet Bürgermeister Nierhoff um Abstimmung:

Beschluss Nr. 40

Anwesend: 17 Abstimmung: Ja 17
Nein 0

Die Stadt Pegnitz erlässt die dem Protokoll als Anlage beigefügte Satzung über die Benutzung der Notunterkunftsanlagen der Stadt Pegnitz (Notunterkunftsanlagensatzung) sowie die Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Notunterkunft der Stadt Pegnitz (Notunterkunft-Gebührensatzung).

**Gemeindliches Satzungsrecht;
Erlass einer Grillplatzsatzung**

Bürgermeister Nierhoff trägt den Sachverhalt vor. Es folgt eine Wortmeldung von StRin Looshorn sowie ergänzende Erklärungen von Fachbereichsleiter Reichel.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bittet Bürgermeister Nierhoff um Abstimmung:

Beschluss Nr. 41

Anwesend: 17 Abstimmung: Ja 17
Nein 0

Die Stadt Pegnitz erlässt die dem Protokoll als Anlage beigefügte Satzung über die Benutzung des Grillplatzes der Stadt Pegnitz (Grillplatzsatzung – GrPIS).

**Werkausschuss Freizeitpark/Windpark;
Ausschussgröße und Besetzung**

Bürgermeister Nierhoff trägt den Sachverhalt vor. 3. Bgm. Schmidt bittet um Klärung, ob der Ortsprecher sowohl an Sitzungen des Werksausschusses als auch an Sitzungen des Verwaltungsrats teilnehmen kann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bittet Bürgermeister Nierhoff um Abstimmung:

Beschluss Nr. 42

Anwesend: 17 Abstimmung: Ja 17
Nein 0

Der Werksausschuss Freizeitpark/Windpark wird mit zehn Mitgliedern und dem Vorsitzenden besetzt.
Mitglieder des Werksausschusses sind:

	Ordentliches Mitglied	Vertreter/in
CSU	Werner Lappat	Manfred Vetterl
	Helmut Dettenhöfer	Peter Kotzbauer
	Regina Schrembs	Dr. Rainer Dippe
PEG	Simone Birnmeyer	Christina Wellhöfer
	Walter Kurz	Daniel Rasch
		Michael Förster
SPD	Alexander Moik	Karl Lothes
	Daniela Luppa	Werner Vogel
		Oliver Winkelmaier
FWG	Heike Lindner-Fiedler	Thomas Schmidt
		Hans Hümmer
GU	Jürgen Schorner	Dr. Sandra Huber
		Susanne Bauer
FW	Elvira Looshorn	Claus Spieler

**Antrag zur Geschäftsordnung der Fraktion GU;
Erarbeitung eines „Lokalen Hitzeaktionsplans für die Stadt Pegnitz“**

Bürgermeister Nierhoff trägt den Sachverhalt vor. Es folgen Wortmeldungen von StR Winkelmaier, StRin Bauer, StRin Wellhöfer, StR Lothes, 2. Bgmin Huber, 3. Bgm. Schmidt. Es wird sich darauf geeinigt, das Thema im Ältestenrat zu besprechen sowie den Klimabeirat und den Seniorenbeirat einzubeziehen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bittet Bürgermeister Nierhoff um Abstimmung:

Beschluss Nr. 43

Anwesend:	17	Abstimmung:	Ja	3
			Nein	14

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt einen lokalen Hitzeaktionsplan nach den „Handlungsempfehlungen für die Erstellung von Hitzeaktionsplänen zum Schutz der menschlichen Gesundheit“ des Bundesumweltministeriums zu erarbeiten und folgende Kernelemente des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit zu berücksichtigen:
 - a. „Zentrale Koordinierung und interdisziplinäre Zusammenarbeit
 - b. Nutzung eines Hitzewarnsystems
 - c. Information und Kommunikation
 - d. Reduzierung von Hitze in Innenräumen
 - e. Besondere Beachtung von Risikogruppen
 - f. Vorbereitung der Gesundheits- und Sozialsysteme
 - g. Langfristige Stadtplanung und Bauwesen
 - h. Monitoring und Evaluation der MaßnahmenDieser Aktionsplan soll konkrete und wirksame Maßnahmen zur Mikroklimasteuerung erhalten.
 2. Die Stadtverwaltung prüft, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um gesundheitsschädliche Auswirkungen langanhaltender Hitzeperioden zu minimieren. Hierzu sind bereits geplante Maßnahmen in ISEK zu berücksichtigen und zu priorisieren. Dazu gehören beispielhaft:
 - Die Errichtung kostenloser Trinkwasserbrunnen
 - Ein Verschattungskonzept für den öffentlichen Raum, insbesondere für Haltestellen des ÖPNV und öffentliche Plätze (auch Spielplätze, Wartezonen, Parkplätze, auch durch PV-Anlagen)
 - Eine Ausweitung hitzeresilienter Begrünung für die Innenstadt, sowie Dach und Fassadenbegrünung eigener Gebäude
 - Möglichkeiten zur Abkühlung (Bürgerzentrum, Kirchen, etc) / weitere(s) Kneippbecken
 - Information der Bürger:innen zu o.g. Maßnahmen, Information zu Beratungsmöglichkeiten von Hauseigentümer:innen zu mikroklimawirksamen Maßnahmen an Gebäuden und in Gärten
 - Erhaltung und Ausweitung von Oberflächengewässern im Stadtgebiet/auf bebauten Flächen, Bereitstellung von Informationen für Haus/Gartenbesitzer:innen
 - Prüfung der Handlungsmöglichkeiten gemäß dem Baugesetzbuch und der Bayerischen Bauordnung.
 - Die Erarbeitung einer Hitzeseite auf der Homepage, die o.g. Informationen, insbesondere die persönlichen Schutzmaßnahmen beinhaltet.
-

**Landgericht Bayreuth und des Amtsgerichts Bayreuth;
Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028 – Vorschlagsliste Stadt Pegnitz**

Bürgermeister Nierhoff trägt den Sachverhalt vor.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, bittet Bürgermeister Nierhoff um Abstimmung:

Beschluss Nr. 43a

Anwesend:	17	Abstimmung:	Ja	14
			Nein	3

Die dem Protokoll als Bestandteil dieses Beschlusses beigefügte Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2024-2028 (lfd. Nr. 1 bis 31) wird in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung beschlossen.

**Bestätigung Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren;
Bestätigung Kommandant FF Bronn**

Bürgermeister Nierhoff trägt den Sachverhalt vor.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, bittet Bürgermeister Nierhoff um Abstimmung:

Beschluss Nr. 44

Anwesend:	17	Abstimmung:	Ja	17
			Nein	0

Dem Kommandanten Alexander Lehner sowie dem Stellvertreter Benjamin Sebald wird die Bestätigung erteilt.

**Bestätigung Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren;
Bestätigung Kommandant FF Trockau**

Bürgermeister Nierhoff trägt den Sachverhalt vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bittet Bürgermeister Nierhoff um Abstimmung:

Beschluss Nr. 45

Anwesend:	17	Abstimmung:	Ja	17
			Nein	0

Dem Kommandanten Florian Schedler sowie dem Stellvertreter Martin Gebhardt wird die Bestätigung erteilt.

**Bestätigung Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren;
Bestätigung Kommandant FF Troschenreuth**

Bürgermeister Nierhoff trägt den Sachverhalt vor.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, bittet Bürgermeister Nierhoff um Abstimmung:

Beschluss Nr. 46

Anwesend:	17	Abstimmung:	Ja	17
			Nein	0

Dem Kommandanten Marco Neubauer sowie dem Stellvertreter Christoph Maul wird die Bestätigung erteilt.

**Bestätigung Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren;
Bestätigung Kommandant FF Penzenreuth**

Bürgermeister Nierhoff trägt den Sachverhalt vor.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, bittet Bürgermeister Nierhoff um Abstimmung:

Beschluss Nr. 47

Anwesend:	17	Abstimmung:	Ja	17
			Nein	0

Dem Kommandanten Florian Lindner sowie dem Stellvertreter Rainer Büttner wird die Bestätigung erteilt.

Bekanntgaben und Anfragen

Jugendrat;

StRin Bauer regt an, den Jugendrat und weitere Interessierte zu einem Runden Tisch einzuladen. Bgm. Nierhoff erklärt, dass dies bereits geplant sei, aber die zuständige Mitarbeiterin erkrankt ist.

Waldarbeiten;

2. Bgmin Huber berichtet, dass bei Waldarbeiten hinter dem Schützenhaus am Zipser Berg ein sehr breiter Weg geschlagen wurde und dass hier viel Natur inkl. Waldameisenhaufen zerstört wurde. Sie bittet, hier sensibler vorzugehen. Bgm. Nierhoff wird dies an den Bauhof weitergeben.

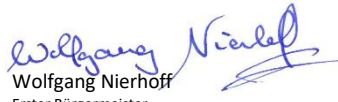
Bürgermeister Nierhoff schließt um 17:57 Uhr die öffentliche Sitzung.

Pegnitz, 13.04.2023

Die Protokollführerin:


Hauck
Bürgermeisteramt

Der Vorsitzende:


Wolfgang Nierhoff
Erster Bürgermeister